



Schlaglichter aus einer bewegten Zeit

Erinnerung an den 8. Mai 1945: Sonderausstellung „Kriegsende, Befreiung, Neuanfang“

FULDA (th/jo). Unter dem Titel „Der 8. Mai 1945. Kriegsende, Befreiung, Neuanfang“ widmet sich eine vom Kulturamt der Stadt Fulda konzipierte Ausstellung vor dem Hintergrund des 80. Jahrestags der Ereignisse den regionalen Aspekten dieses Datums von weltgeschichtlicher Bedeutung.

Am 8. Mai 1945 endete in Europa der Zweite Weltkrieg mit der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht. Die vom nationalsozialistischen Deutschland und seiner verbrecherischen Regierung mit dem Überfall auf Polen am 1. September 1939 ausgelöste Katastrophe forderte nach vorsichtigen Schätzungen 60 bis 65 Millionen Opfer. Etwa sechs Millionen Juden wurden im Holocaust ermordet.

Die militärische Niederlage befreite Deutschland durch die Alliierten vom Faschismus



Im „Fuldaer Nachrichtenblatt“ wandte sich der erste Fuldaer Nachkriegs-OB Erich Schmidt am 11. Juli 1945 mit einem flammenden Appell zur Mithilfe am Wiederaufbau an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Fotos: Stadtarchiv Fulda

mus und gab gleichzeitig die Chance zum Neubeginn. Dieser entwickelte sich allerdings schon bald in den drei westlichen Besatzungszonen anders als in der sowjetischen Zone. Die Ausstellung nimmt das

Kriegsende und die Weichenstellungen des Neuanfangs in Fulda vom Einmarsch der Amerikaner Ostern 1945 bis zur Wahl einer demokratisch gebildeten Stadtverordnetenversammlung im Mai 1946

in den Blick. In 15 Themen werden wichtige Aspekte des Neuanfangs wie etwa Trümmerräumung, Entnazifizierung, demokratische „Umerziehung“ sowie Flucht und Vertreibung behandelt. Dank der Nutzung bisher nicht zugänglicher Quellenbestände werden auch neue Einblicke in die unmittelbare Fuldaer Nachkriegszeit zwischen 1945 und 1946 gegeben.

Die Ausstellung findet im Konzeptkaufhaus KARL vom 9. Mai bis 18. August statt. Sie ist kostenfrei zu den regulären Öffnungszeiten des Hauses (Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr und Samstag 10 bis 18 Uhr) geöffnet. **Eintritt frei!**

Flankierend wird es zur Ausstellung ein umfangreiches Begleitprogramm geben, unter anderem Kuratorenführungen durch die Schau sowie spezielle Veranstaltungen für Schulklassen. Die erste Kuratorenführung findet am Samstag, 10. Mai, um 15 Uhr statt.

Weitere Informationen im Internet unter 8mai.fulda.de



Auch im Innenhof des Stadtschlusses waren im Sommer 1945 die verheerenden Folgen des Bombenkriegs noch unübersehbar.

VHS-HIGHLIGHTS IM MAI

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter www.vhsfulda.de. Anmeldung: bis jeweils fünf Werktage im Voraus!

Workshop zum Thema: „Männer trauern anders – Frauen auch. Warum wir so unterschiedlich mit Verlusten umgehen“

Gibt es typisch männliche und typisch weibliche Formen der Trauer? Ziel des Workshops ist es, die unterschiedlichen Bewältigungsformen bei Trauer zu verstehen und damit besser mit Männern und Frauen in Trauer umgehen zu können. Termin: Donnerstag, 22. Mai, 9.30 bis 17 Uhr Ort: Kanzlerpalais, Raum 107 Gebühr: 30 Euro, 1 Termin

Angebote im Rahmen des vhs-Themensommers „Grenzenlos“:

Japan – Ein Land zwischen Tradition und Moderne
Der reich bebilderte Vortrag erzählt von Land, Leuten und Geschichten.

Auch so manche Skurrilität dieses Landes, welches sich manchmal zwischen Tradition und Moderne verliert und sich doch immer wieder findet, wird näher betrachtet. Termin: Dienstag, 13. Mai, 18.30 bis 19.30 Uhr Ort: Kanzlerpalais, Raum 208 Gebühr: gebührenfrei

Arbeitsmarktintegration von hochqualifizierten Migrantinnen und Migranten
Hochqualifizierte Migrantinnen und Migranten können als „erwünschte“ und weltweit stark umworbene Fachkräfte angesehen werden, von denen sich Einwanderungsländer wie Deutschland entscheidende



Beiträge zur Entwicklung der heimischen Wirtschaft versprechen. Doch wie erfolgreich ist Deutschland damit? Dieser Frage will der Kurs nachgehen. Termin: Donnerstag, 15. Mai, 19 bis 20.30 Uhr Ort: Kanzlerpalais, Raum 108 Gebühr: gebührenfrei

So viel Anfang war nie – 80 Jahre Kriegsende: „Rückeroberung“ –

Die wahre Geschichte einer unglaublichen Reise durch ein zerstörtes Land

Der Historiker Daniel Huhn erzählt die Geschichte einer jüdischen Familie und ihres Überlebens im Nazi-Deutschland als eindrucksvolle Reportage, gestützt auf Briefe und persönliche Dokumente. Die Lesung findet in Kooperation mit dem Literaturkreis Frauenzentrum statt. Termin: Donnerstag, 15. Mai, 19 bis 20 Uhr Ort: Kanzlerpalais, Forum Gebühr: 5 Euro

Glück kennt keine Grenzen – Workshop für Persönlichkeitsentwicklung und Wohlbefinden

Grenzen können Schutz bieten für das eigene Wohlbefinden, aber auch Hindernisse für das persönliche Glück darstellen und einschränken. Der Workshop gibt einen kleinen Einblick in die Themenbereiche der positiven Psychologie und es werden Impulse und Möglichkeiten erarbeitet, um das subjektive Wohlbefinden im Alltag positiv zu beeinflussen. Termin: Samstag, 17. Mai, 15 bis 18 Uhr Ort: Kanzlerpalais, Raum 208 Gebühr: 11,60 Euro, 1 Termin

Poetischer Spaziergang

FULDA (cg/jo). Zu einem poetischen Spaziergang durch den Fuldaer Schlossgarten unter dem Titel „Ein Maler malet hier ohn’ Oel und Staffeleyen ...“ lädt das Frauenbüro der Stadt Fulda am Samstag, 17. Mai, von 17 bis 18.30 Uhr ein. Die Leitung des Spaziergangs hat Karin Lauer. Unter den alten Bäumen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der besonderen Stimmung des barocken Ortes mit Texten bekannter (und weniger bekannter) Dichter und Dichterinnen und der Fuldaer Geschichte nachspüren. Treffpunkt: Schlossgarten, Eingang Pauluspromenade. Teilnahmebeitrag: 5 Euro. Anmeldung unter www.frauenbuero-fulda.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz und Stadtplanung
Dienstag, 13.05.2025, 18:00 Uhr, im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlusses

- Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie und Jugend
Dienstag, 13.05.2025, 18:00 Uhr – 18:30 Uhr: im Jugendbauwagen Harmerz, Hellersgrundstraße 3, 36041 Fulda (auf dem Gelände der Oldtimer-Freunde-Harmerz e.V.)
ab 18:45 Uhr: Jugendbauwagen Edelzell, Am Rain, 36043 Fulda – Festwiese Edelzell (direkt bei der Kindertagesstätte Spatzennest)

Hinweis: Bei schlechtem Wetter wird die Sitzung des Ausschusses nach erfolgter Besichtigung des Jugendbauwagens Edelzell im „Großen Saal“ des Bürgerhauses Edelzell, Am Rain 1a, 36043 Fulda, fortgeführt.

- Beschluss des Magistrats
zur Nachbesetzung des Beirats der Menschen mit Behinderung

- Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VOB/A § 3 EU
Ersatzneubau der Cuno-Raabe-Schule
• Zimmer- und Holzbauarbeiten

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

EIN ARBEITGEBER
VIELE MÖGLICHKEITEN

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

- **Gärtner/innen (m/w/d) für den Bereich Park und Garten**
- **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten**
- **Lehrkraft (m/w/d) auf Honorarbasis für das Fach Tuba/Tiefes Blech an der Musikschule**
- **Lehrkraft (m/w/d) für elementare Musikpädagogik an der Musikschule**
- **Sachbearbeiter/in (m/w/d)**

INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

